

## **Offener Brief an den Bundesaußenminister Herrn Frank-Walter Steinmeier**

### **Die Ereignisse im Gaza- Streifen**

03.01.2009

Sehr geehrter Herr Steinmeier,

als Bürger der Bundesrepublik Deutschland möchten wir Sie um mehr Einsatz für die Rechte der palästinensischen Zivilbevölkerung im Gaza- Streifen und die Verurteilung der jüngsten israelischen Angriffe aufrufen. Die bisherigen Äußerungen der Bundeskanzlerin über den aktuellen Konflikt im Gaza- Streifen werden den aktuellen Geschehnissen nicht gerecht und verkennen den realen Ablauf der tatsächlichen Situation im Gaza- Streifen. In einem Gespräch mit dem israelischen Premier, Olmert, hat Frau Merkel betont, bei der Beurteilung der Situation im Nahen Osten, dürfe man Ursache und Wirkung nicht vertauschen oder gar vergessen.

Jedoch ist darauf hinzuweisen, dass die völkerrechtswidrige Besetzung Palästinas das Kernproblem des seit Jahrzehnten anhaltenden Konfliktes darstellt. Eine weitere Ursache ist die seit mehr als anderthalb Jahren andauernde, nahezu vollständige Belagerung und Isolierung des Gaza- Streifens. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass aufgrund der systematischen Isolierung eine humanitäre Katastrophe ausgelöst wurde und seitdem unzählige Zivilisten, mehrheitlich Kinder, Frauen und Bedürftige, aufgrund von medizinischer Unterversorgung und Unterernährung mit ihrem Leben bezahlen mussten.

Diese Ursachen müssen bei der Bewertung des momentanen Konfliktes benannt und berücksichtigt werden. Die Hilflosigkeit der palästinensischen Gesellschaft, das Ohnmachtgefühl der zahllosen Mehrheit, die anderthalb Millionen Palästinenser im Gaza- Streifen, die sich vor den modernsten Kriegsmaschinerien der Welt schützen müssen, oder das bittere Empfinden des Verlassenseins vom Rest der Welt, treten als Wirkungen der israelischen Besetzung auf.

Eine weitere, nicht irrelevante Wirkung ist die chronische Wut und das Unverständnis vieler Bürger; deutscher, arabischer oder türkischer Herkunft, die in der Bundesrepublik leben und darauf hoffen, dass ihre Regierung, gemeint ist die Regierung der Bundesrepublik Deutschland, bei der Bewertung des Nahostkonfliktes um mehr Gerechtigkeit bei der Analyse von Ursachen und Wirkungen erwarten. Die Bundesrepublik Deutschland kann Vorreiter bei dem Versuch der Suche nach einem gerechten Frieden sein. Dabei muss das Vertrauen beider Konfliktparteien gewonnen werden. Es ist daher dringend nötig, die unverhältnismäßigen und nicht mit Menschenrechten vereinbaren Angriffe der israelischen Armee zu verurteilen.

Wir appellieren an Sie, Herr Steinmeier, sich im Rahmen der Völkerverständigung und der Menschenrechte den Angriffen der israelischen Armee entgegen zu setzen und die palästinensische Zivilbevölkerung vor Apache-Hubschrauber-Raketen und Panzer-Geschützen gleichermaßen in Schutz zu nehmen. Das Recht auf Leben ist das oberste Gebot der Menschenrechte und sollte für alle Menschen gleichermaßen berücksichtigt werden.

Wir wollen, dass die palästinensische Bevölkerung dieselben Rechte bekommt, wie wir sie in Deutschland und in der Welt haben und zu wertschätzen wissen. Als unser Außenminister vertrauen wir darauf, dass Sie die Angriffe auf unschuldigen Zivilisten im Gaza- Streifen umgehend verurteilen und alles in Ihrer Macht stehende tun, um dem Einhalt zu gebieten.

**Wir fordern das Ende:**

- **der Blockade im Gaza- Streifens**
- **des Blutbades, welches von der israelischen Armee verursacht wird**
- **des Hungerns der Kinder**
- **der Zerstörung der Krankenhäuser und Wohnhäuser im Gaza- Streifens**

**Wir fordern Freiheit und Frieden für die palästinensische Bevölkerung, wie es uns bereits vor Jahrzehnten von den Vereinten Nationen versprochen wurde.**

Mit der Bitte um Stellungnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

**Palästinensische Gemeinde Berlin e.V.**

Unterstützer:

IGMG (Islamische Gemeinschaft Milli Görüs), Palästinensischer Frauenverband in Europa, IFB (Islamische Föderation in Berlin), Pal Med Deutschland, IGD (Islamische Gemeinschaft in Deutschland), Jordanische Gemeinde Berlin, IBMUS (Initiative Berliner Muslime), ATB (Avrupa Türk Birli- gi), Arabisches Kulturinstitut AKI, Berlin Alperen Ocaklari, Palästinensische Gemeinschaft in Deutsch- land, PSV ( Palästinensischer Studentenverein), VPI (Verein Palästinensische Ingenieure Deutsch- land), VPI (Verein Palästinensische Ingenieure Berlin), Palästinensische Gemeinde Deutsch- land, Irakische Gemeinde Deutschland, Dachverband Arabischer Vereine, Al Yarmouk Freundschafts- gesellschaft Berlin, Muntadar Al Thakafah Al Arabiah, Al-Markarz Al Thakafi Al Filistini, Al Nagdah Al Igtimaiah Verein, Palästinensischer Bund Deutschland für das Rückkehrrecht, Al Galiel Palästi- nensischer Verein, Palästinensische Ärzte in Berlin, Al Igtimaiah Verein, Palästinensischer Bund Deutschland für das Rückkehrrecht , Al Galiel Palästinensischer Verein, Palästinensische Ärzte in Ber- lin, Arabischer Pulpizisten Verein Deutschlands, Palästinensische Gesellschaft für Menschenrechte Deutschland, Das libanesische Haus Deutschland